

«Alles für es guäts Klima»

Gelterkinden Die Sekundarschule veranstaltete einen Aktionstag zum Thema Klimawandel

SÄNDER VAN RIEMSDIJK

Die Organisation Myblueplanet, welche mit innovativen Lösungen die Menschen in der Schweiz bewegen will, klimaschonend zu leben, veranstaltete am vorletzten Dienstag an der Sekundarschule in Gelterkinden den Aktionstag «Impulse Day». An diesem Tag konnten die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto «Mir gäbe alles für es guäts Klima» in einem interaktiven vier mal 45 Minuten dauernden Postenlauf mehr über den Klimawandel, den Ressourcenverbrauch, die Energie sowie über die nachhaltige Ernährung lernen. Ziel vom Aktionstag für die Schule war, wie Schulleiter Roger Leoni berichtete, «die Jugendlichen nochmals auf verschiedene Aspekte vom Klimawandel zu sensibilisieren.» Mit der Ernährung als Schwerpunktthema im Kalenderjahr der Schule und als Highlight für Gaumen und Umwelt angekündigt, hatte eine Gruppe von 39 Schülerinnen und Schülern unter Anleitung vom Promikoch Andi Handke einen «Klimazmittag» für die etwa 520 jugendlichen Teilnehmenden und die gesamte Lehrerschaft zubereitet.



Promikoch Andi Handke bereitet zusammen mit den 39 Schülerinnen und Schülern das Mittagessen vor.

FOTOS: S. VAN RIEMSDIJK

Ins Elternhaus tragen

Das Team vom Verein Myblueplanet, in der Person von Leiterin Sonja Karpf und Sophia Niederhauser, betreute im Rahmen einer gemeinsamen Kampagne als Teil vom Lehrplan die insgesamt 29 Klassen – darunter eine ukrainische Klasse – im Rahmen eines mehrjährigen Projekts. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, in einem

Sensibilisierungsprozess wichtige Impulse für einen nachhaltigen Klimaschutz zu vermitteln. «Wir möchten den Schülerinnen und Schülern mit positiven Werten im Rahmen vom Klimaschutz Werkzeug für ihre Zukunft mitgeben», sagte Sonja Karpf. Wichtig ist zudem, dass diese ihre Erlebnisse und Kenntnisse über die verschiedenen Umweltthemen nicht nur für sich verinnerlichen, sondern ins Elternhaus tragen.

Gemeinsam handeln

«Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu den bisherigen Anlässen sind positiv», berichtete Lehrerin und Schulprojektleiterin Gabriela Graf und schiebt etwas später nach: «Sie sind begeistert. Klimawandel ist ein generationenübergreifendes Thema und wir müssen gemeinsam handeln. Für dieses Verständnis sind solche Anlässe sehr dienlich», sagte sie. Klima und Umweltschutz stehen nicht nur an diesem Tag bei den Schülerinnen und Schülern hoch im Kurs. Entsprechend verlief auch die handlungs- und erlebnisorientierte interaktive Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen, welche sowohl in den Klassenzimmern als auch draussen intensiv und interessiert geführt wurde.



Zum Thema Energie und Mobilität wurden die Schülerinnen und Schüler auf einen kurzen Klimaschutz-Werbespot eingestimmt.



Das Projektteam: Ronja Karpf (l.) und Sophia Niederhauser begleiteten den Aktionstag.

Vertiefte Behandlung am Nachmittag Schüler Nic hatte das Gefühl, dass er zum Thema Klimaschutz noch nicht ausgelernt hat. Er fand es zuerst einmal toll, dass er an diesem Tag in der Küche mithelfen konnte beim Zubereiten vom Mittagessen. Zum Thema Ernährung liess er verlauten, dass er über die Herkunft und Zubereitung von Lebensmitteln schon einiges erfahren hat. Schülerin Livia hat zwar schon viel über die Themen im Rahmen Klimawandel gewusst, ist aber weiterhin sehr interessiert.

Der Aktionstag fand am Nachmittag durch die einzelnen Klassenlehrpersonen mit der vertieften Behandlung eines einzelnen Themas aus der Klimathematik mittels eines Filmbeitrags und Diskussionen mit den Schülerinnen und Schülern seine Fortsetzung.